

## MEDIA INFORMATION

ADAC Media Newsletter - 28.04.2019

---

### **Kurz und kompakt: Das ADAC Motorsport-Wochenende - 28.04.2019**

#### **ADAC GT Masters: Porsche und Corvette holen erste Siege**

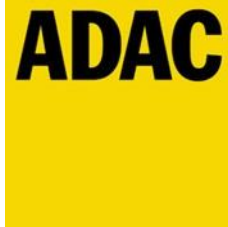
Vorjahres-Champion Robert Renauer (34/Jedenhofen) startete in Oschersleben gleich mit einem Sieg in die neue ADAC GT Masters-Saison. Er und sein neuer Teamkollege Thomas Preining (20/Österreich) gewannen im Porsche von Precote Herberth Motorsport das Sonntagsrennen, nachdem sie die Attacken der Audi-Piloten Ricardo Feller (18/Schweiz) und Dries Vanthoor (21/Belgien, beide Montaplast by Land-Motorsport) abwehren konnten. Feller/Vanthoor wurden schließlich Zweite, Platz drei ging an den Lamborghini von Orange1 by GRT Grasser mit Rolf Ineichen und Franck Perera. Wild ging es zuvor beim ersten Rennen am Samstag her, als kurz vor Schluss einsetzender Regen das Feld das Feld herausforderte. Die Corvette-Piloten Markus Pommer (28/Neckarsulm) und Marvin Kirchhöfer (25/Luzern, beide Callaway Competition) holten sich den Sieg, vor den im Regen starken Audis von Patric Niederhauser (27/Schweiz) und Kelvin van der Linde (22/Südafrika, beide HCB-Rutronik Racing) sowie Jeffrey Schmidt (25/Schweiz) und Christopher Haase (31/Kulmbach, beide BWT Mücke Motorsport).

#### **ADAC Formel 4: Zwei dominante Sieger**

Ferrari-Junior Gianluca Petecof (16/Brasilien, Prema Powerteam) eröffnete das Wochenende der ADAC Formel 4 mit einem dominanten Sieg am Samstag, vor Roman Stanek (15/Tschechien, US Racing CHRS). Eindruck hinterließ der Drittplatzierte Dennis Hauger (16/Norwegen, Van Amersfoort Racing), der es trotz Startplatz elf mit einer hervorragenden Leistung aufs Podium schaffte. Rennen zwei ging an Niklas Krütten (16/Trier, Van Amersfoort Racing). Er gewann bei feuchter Strecke am Sonntagmorgen dank eines Reifenpokers knapp vor Theo Pourchaire (15/Frankreich, US Racing CHRS) und Arthur Leclerc (18/Monaco, US Racing CHRS), nachdem eine späte Attacke von Leclerc noch abwehren konnte. Das dritte Rennen entschied dann Roman Stanek für sich, mit einem beeindruckenden Start-Ziel-Sieg gewann er vor Joshua Dürksen (15/Paraguay, ADAC Berlin Brandenburg e.V.) und Alessandro Ghiretti (17/Frankreich, US Racing CHRS). Zwei Podien bedeuten für Stanek die Meisterschaftsführung, er hat nach dem ersten Wochenende sechs Punkte Vorsprung auf Niklas Krütten.

#### **ADAC GT4 Germany: Zug/Piana gewinnen erstes Rennen der Geschichte**

Marius Zug (Pfaffenhofen) und Gabriele Piana (Italien, beide Team RN Vision STS) krönten sich am Samstag zu den ersten Siegern in der Geschichte der neuen ADAC GT4 Germany. Der Sieg war für die beiden im BMW M4 GT4 startenden Piloten hart erarbeitet, sie hatten im Rennen unter anderem mit den KTM X-Bow GT4 der Duos Mads Siljehaug (Norwegen) und Eike Angermayr (Österreich, beide Reiter Engineering) sowie mit Laura Kraihamer und Reinhard Kofler (beide Österreich, True Racing) zu kämpfen. Für die KTM-Teams endete der Samstag zunächst unglücklich. Angermayr verlor durch einen Ausrutscher die Siegchance und Kofler erhielt eine Durchfahrtsstrafe. Den zweiten Platz holten daher die Brüder Hamza und Jusuf Owega (beide Köln, GetSpeed Performance), Platz drei ging an Jan Kasperlik (Huglfing) und Lars Kern (Weissach, beide Team Allied-Racing). Im zweiten Rennen am Sonntag lief es für die beiden KTM deutlich besser: Kraihamer und Kofler holten den Sieg,



## **MEDIA INFORMATION**

---

Angermayer und Siljehaug wurten Zweite. Die Porsche-Piloten Kasperlik und Kern holten erneut Platz drei. In der Meisterschaft liegen Kofler und Kraihamer damit punktegleich mit Kasperlik und Kern.

### **ADAC TCR Germany: Mike Halder mit Auftakt nach Maß**

Mike Halder (23/Meßkirch, Profi-Car Team Honda ADAC Sachsen) eröffnete die Saison der ADAC TCR Germany mit seinem vierten Sieg in der Serie, vor Max Hesse (17/Wernau, Hyundai Team Engstler) und Vorjahres-Meister Harald Proczyk (43/Österreich, HP Racing International). Am Sonntag gewann Antti Buri (30/Finnland, LMS Racing), während Halder es mit einem zweiten Platz erneut aufs Podium schaffte. Damit verlässt Honda-Pilot Halder Oschersleben mit sieben Punkten Vorsprung in der Meisterschaft. Titelverteidiger Proczyk kam zwar auch am Sonntag als Dritter über die Linie, verlor den Platz aber durch Zeitstrafe. Den letzten Podestplatz erbte daher Max Hesse. Honda-Fahrer Bradley Burns (17/Großbritannien, Pyro Motorsport) gewann in beiden Rennen die Honda Junior Challenge.

### **Fans feiern Saisonstart**

Auch 2019 erlebten die Fans in Oschersleben einen tollen Saisonstart. Mehr als 25.000 begeisterte Zuschauer bekamen großartigen Motorsport zu sehen, erstmals in mit vier ADAC-Serien - auch der Start der neuen ADAC GT4 Germany war ein voller Erfolg. Nur ein paar kurze Regenschauer schoben sich am Samstag und am Sonntag dazwischen, aber im Großen und Ganzen passte auch das Wetter.

### **Premiere für ADAC GT Masters-Talkshow**

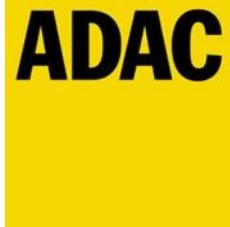
Ein voller Erfolg war die erste Episode der neuen ADAC GT Masters-Talkshow „PS on Air“ mit Moderator Patrick Simon. Erste Gäste der live aus dem Fahrerlager von Oschersleben gesendeten kurzweiligen und launigen Sendung waren Titelverteidiger Robert Renauer (34/Jedenhofen, Precote Herberth Motorsport) und Marvin Dienst (22/Lampertheim, Schütz Motorsport). Wer die erste Folge verpasst hat, kann sie sich online unter [youtu.be/rhFOBvFvVtw](https://youtu.be/rhFOBvFvVtw) ansehen.

### **Zahl des Wochenendes: Asch mit 150 Rennen weiter Rekordhalter**

Das erfahrenste Duo: Ferrari-Pilot Sebastian Asch (32/Ammerbuch, HB Racing) feierte am Samstag in Oschersleben ein ganz besonderes Jubiläum. Der ADAC GT Masters-Champion von 2012 und 2015 bestritt sein 150. Rennen in der „Liga der Supersportwagen“. Kein anderer Fahrer in der seit 2007 ausgetragenen Serie hat so viele Starts absolviert wie der Schwabe. Damit hat Asch lediglich 27 Rennen in der Historie des ADAC GT Masters verpasst. Und der zweiterfahrenste Pilot in der Serie ist Teamkollege Luca Ludwig (30/Alfter), der im ersten Saisonrennen sein 130. Rennen bestritt.

### **Neue Sieger beim ADAC Kart Masters in Ampfing**

136 Fahrerinnen und Fahrer starteten auf dem Schweppermannring in Ampfing in die nächste Runde des ADAC Kart Masters. Bei vor allem am Samstag wechselhaftem Wetter gab es in allen sechs Klassen packende Duelle mit gleich mehreren neuen Gesichtern an der Spitze. Am Sonntagabend durften sich Tom Kalender (Bambini), Luca Leistra (OK Junior), David Liwinski, Alexander Tauscher (beide OK), Luca Link, Tizian Houf (beide X30 Junior), Linus Jansen, Louis Kulke (beide X30 Senior), Davids Trefilovs und Daniel Stell (beide KZ2) über den Siegerpokal freuen. Bis zum nächsten Rennen der Halbzeit in der Motorsport Arena Oschersleben macht die überregionale Kartrennserie nun neun Wochen Pause.



## **MEDIA INFORMATION**

---

### **ADAC Kart Academy: Gianni Andrisani nicht zu stoppen**

Nach seinem Dreifachsieg beim Auftakt in Wackersdorf, war der Schleswig-Holsteiner auch in Ampfing nicht zu bremsen und gewann erneut alle drei Läufe. Hinter ihm reihte sich jeweils der schnellste Rookie Leon Bauchmüller ein. Der Fahrer des ADAC Weser-Ems baute damit auch seine Führung in der Rookie-Wertung aus. Als Dritter schaffte mit Lukas Gridjan aus Marktheidenfeld ein weiterer Newcomer den Sprung aufs Podium.

### **Die nächsten Termine:**

03.05. – 05.05.2019 ADAC Mini Bike Cup (Einführungslehrgang Oschersleben)

03.05. – 05.05.2019 ADAC Pocket Bike Cup (Einführungslehrgang Oschersleben)

### **Pressekontakt**

#### **ADAC e.V.**

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: [oliver.runschke@adac.de](mailto:oliver.runschke@adac.de)

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: [kay.langendorff@adac.de](mailto:kay.langendorff@adac.de)

**[www.adac.de/motorsport](http://www.adac.de/motorsport)**